

# IHK-Standortumfrage 2017

## Landkreis Freyung-Grafenau

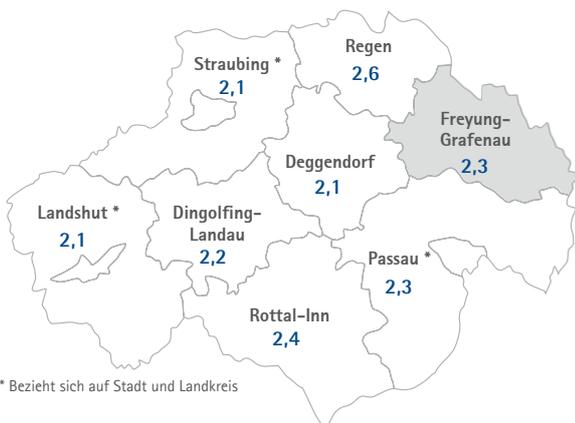
### Meinungsbild zum Wirtschaftsstandort

- Über 60 Prozent der Betriebe im Landkreis Freyung-Grafenau bewerten ihren Standort mit sehr gut oder gut, jeder Dritte mit befriedigend.
- Obwohl die Gesamtnote von 2,3 unter dem IHK-Bezirk-Schnitt liegt, ist die Standortloyalität sehr hoch:
  - 83,3 Prozent würden sich wieder für ihren Firmensitz entscheiden.
  - In den kommenden drei Jahren planen 42 Prozent der Befragten Erweiterungen oder umfangreiche Investitionen. Das ist der höchste Wert im Niederbayernvergleich.
- Vereinzelte sehen sich gezwungen, ihren Standort zu verlagern, zu verkleinern oder aufzugeben.

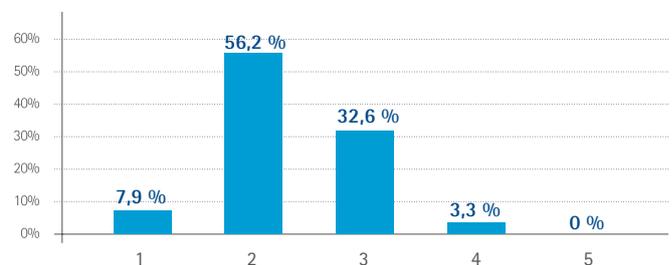
#### Gesamtnote für den Standort

Ø 2,3

#### Regionale Unterschiede



#### Zufriedenheit nach Noten



#### Nochmalige Standortentscheidung



#### Entwicklung der letzten drei Jahre



#### Zukünftige Entwicklung



# Standortfaktoren im Überblick

- Punkten kann der Landkreis Freyung-Grafenau mit Standortkosten, Energieversorgung und Mitarbeiterloyalität.
- Zudem werden das Wohnumfeld und -angebot positiv bewertet.
- Durch seine Grenznähe und der Lage im Bayerischen Wald hat der Landkreis Nachholbedarf bei der Infrastruktur.
- Unterdurchschnittliche Zufriedenheit besteht mit der Autobahnanbindung.
- Darunter leiden die Nähe und Erreichbarkeit zu den Absatz- und Beschaffungsmärkten.
- Entsprechend der Situation in Niederbayern hat die Region mit der Verfügbarkeit von beruflich qualifizierten Fachkräften zu kämpfen und sieht Verbesserungsbedarf bei Breitbandversorgung und Bürokratie.
- Bei jedem vierten Befragten haben Standortfaktoren das Wachstum verzögert.

## Die wichtigsten Faktoren

- ! Loyalität und Motivation der Mitarbeiter
- ! Breitbandversorgung
- ! Verfügbarkeit von beruflich qualifizierten Fachkräften
- ! Personalkosten
- ! Regionales Straßennetz

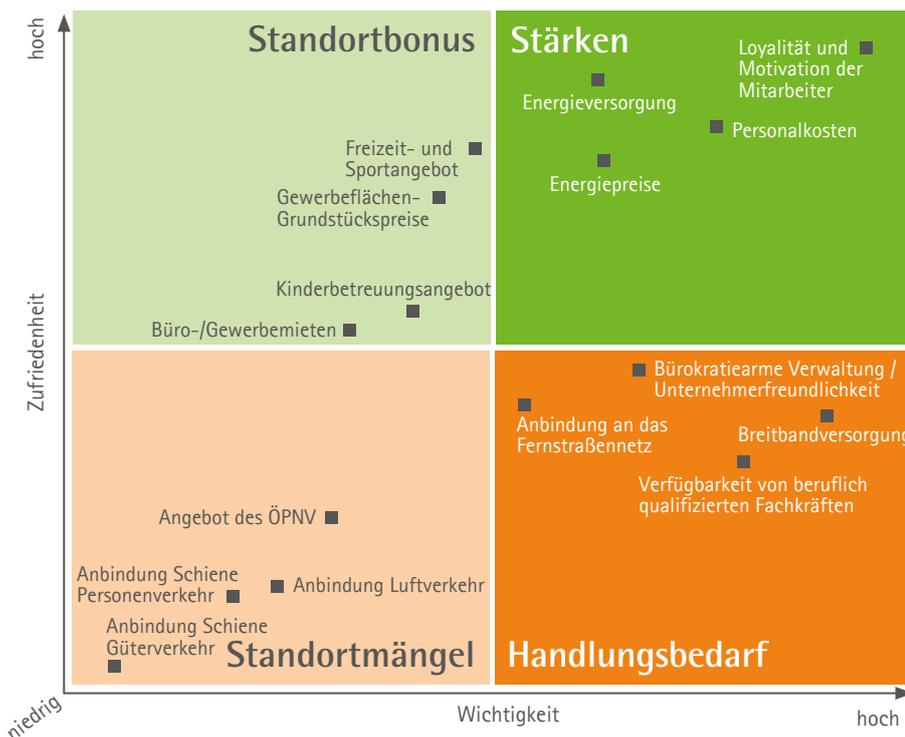
## Höchste Zufriedenheit

- ➔ Loyalität und Motivation der Mitarbeiter
- ➔ Energieversorgung
- ➔ Personalkosten
- ➔ Attraktivität Wohnumfeld
- ➔ Schulangebot

## Geringste Zufriedenheit

- ⚠ Anbindung Schiene Güterverkehr
- ⚠ Anbindung Schiene Personenverkehr
- ⚠ Anbindung Luftverkehr
- ⚠ Angebot des ÖPNV
- ⚠ Verfügbarkeit von akademisch qualifizierten Fachkräften

## Bewertungsprofil ausgewählter Faktoren



## Verzögerung des Unternehmenswachstums durch Standortfaktoren



# Einzelergebnisse

	Landkreis Freyung-Grafenau		IHK-Bezirk Niederbayern	
	Zufriedenheit	Wichtigkeit	Zufriedenheit	Wichtigkeit
<b>Infrastruktur</b>	<b>2,8</b>	<b>++</b>	<b>2,5</b>	<b>++</b>
Energieversorgung	2,2	++	2,1	++
Regionales Straßennetz	2,7	++	2,3	++
Angebot Gewerbeflächen/-immobilien	3,0	+/-	3,0	+/-
Anbindung an das Fernstraßennetz	3,1	++	2,5	++
Breitbandversorgung	3,3	+++	2,9	+++
Angebot des ÖPNV	3,7	+/-	3,4	+/-
Anbindung Luftverkehr	4,3	-	3,6	-
Anbindung Schiene Personenverkehr	4,4	-	3,5	-
Anbindung Schiene Güterverkehr	4,5	--	3,9	--
<b>Arbeitsmarkt / Fachkräfte</b>	<b>3,0</b>	<b>++</b>	<b>2,9</b>	<b>++</b>
Loyalität und Motivation der Mitarbeiter	2,0	+++	2,1	+++
Angebot beruflicher Weiterbildung	3,0	+	2,7	+
Verfügbarkeit von an- und ungelerten Arbeitskräften	3,0	+/-	3,0	+/-
Angebot beruflicher Ausbildungseinrichtungen	3,1	+	2,8	+
Angebot an Fachhochschulen und Universitäten	3,1	+/-	2,7	+/-
Verfügbarkeit von Auszubildenden	3,2	+	3,1	+
Verfügbarkeit von beruflich qualifizierten Fachkräften	3,3	+++	3,3	++
Verfügbarkeit von akademisch qualifizierten Fachkräften	3,4	+/-	3,2	+/-
<b>Standortkosten</b>	<b>2,4</b>	<b>++</b>	<b>2,5</b>	<b>++</b>
Personalkosten	2,3	++	2,4	++
Energiepreise	2,5	++	2,6	++
Gewerbeflächen-Grundstückspreise	2,6	+	2,9	+
Kommunale Abgaben	2,7	++	2,7	++
Gewerbe- und Grundsteuer	2,7	++	2,8	++
Büro-/ Gewerbetieten	2,9	+/-	2,9	+/-
<b>Unternehmensumfeld / Marktpotenzial / Netzwerke</b>	<b>2,9</b>	<b>+</b>	<b>2,7</b>	<b>+</b>
Nähe zu Absatzmärkten / Kunden	2,8	+	2,6	++
Unternehmensnetzwerke	2,8	+	2,9	+/-
Angebot an unternehmensnahen Dienstleistungen	3,0	+	2,8	+
Nähe zu Beschaffungsmärkten / Zulieferern	3,2	+	2,9	+/-
Kaufkraft am Standort	3,2	+	2,8	+
Nähe zu Forschungseinrichtungen / Innovationstransfer	3,3	+/-	3,3	+/-
<b>Standortattraktivität</b>	<b>2,7</b>	<b>++</b>	<b>2,6</b>	<b>+</b>
Attraktivität Wohnumfeld	2,5	++	2,6	+
Schulangebot	2,5	+	2,3	+
Freizeit- und Sportangebot	2,5	+	2,5	+
Angebot an Wohnraum	2,5	+	2,8	+
Medizinische Versorgung	2,6	++	2,5	+
Image des Standortes	2,6	++	2,5	+
Kinderbetreuungsangebot	2,9	+	2,7	+/-
Kulturangebot	3,1	+/-	3,0	+/-
Innenstadtattraktivität / Einkaufsmöglichkeiten	3,2	+	3,0	+
<b>Wirtschaftsfreundlichkeit der Verwaltung</b>	<b>2,7</b>	<b>++</b>	<b>2,7</b>	<b>++</b>
Dauer von Genehmigungsverfahren	2,6	++	2,7	++
Angebote der Wirtschaftsförderung	2,6	++	2,9	+
Gewerbeflächenpolitik der Kommune	2,8	+	2,9	+
Bürokratiearme Verwaltung / Unternehmerfreundlichkeit	2,9	++	3,0	++
Standortmarketing der Kommune	3,0	+	3,1	+
Digitale Verwaltungsverfahren	3,1	+	3,0	+

Die übergeordneten Standortkategorien wurden separat abgefragt. Sie sind nicht der errechnete Mittelwert aus den einzelnen Standortfaktoren einer Kategorie. Zufriedenheit von „1“ = „sehr gut“ bis „5“ = „sehr schlecht“; Wichtigkeit von „+++“ = „sehr wichtig“ bis „---“ = „völlig unwichtig“

## Stimmen aus der Wirtschaft

„ Es sind keine größeren Betriebe in unserer Nähe.  
Metallhersteller, 24 Mitarbeiter, seit 1978 am Standort

„ Lage abseits von Hauptverkehrswegen und Einkaufs-  
gebieten bzw. das Fehlen von Laufkundschaft.  
Einzelhändler, 4 Mitarbeiter, seit 1960 am Standort

„ Unzureichende Verfügbarkeit qualifizierter Mitarbeiter.  
Elektronikhersteller, 450 Mitarbeiter, seit 1980 am Standort

„ Sehr lange Genehmigungsverfahren und  
unnötige Auflagen.  
Metallhersteller, 30 Mitarbeiter, seit 2014 am Standort

## Was zu tun ist ...

### Faktoren mit dem dringendsten Handlungsbedarf

- Breitbandversorgung
- Verfügbarkeit von beruflich qualifizierten Fachkräften
- Anbindung an das Fernstraßennetz
- Bürokratiearme Verwaltung / Unternehmerfreundlichkeit
- Verfügbarkeit von Auszubildenden

## Methodik

Zu Jahresbeginn 2017 haben uns 1.016 Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem IHK-Bezirk ihre Einschätzung zum Standort Niederbayern gegeben, darunter 92 aus dem Landkreis Freyung-Grafenau. Die Landkreisstichprobe setzt sich folgendermaßen zusammen:

## Branchenverteilung



34,8 %  
Industrie



14,1 %  
Einzelhandel



16,3 %  
Großhandel



8,7 %  
Gastgewerbe



7,6 %  
Verkehr und  
Logistik



8,7 %  
Dienstleistungen  
für Personen



9,8 %  
Dienstleistungen  
für Unternehmen

## Mitarbeiterzahl



0 bis 9



10 bis 49



50 bis 199



200 oder mehr

### Impressum:

#### Herausgeber:

Industrie und Handelskammer für  
Niederbayern in Passau  
Nibelungenstraße 15 | 94032 Passau  
☎ 0851 507-0 | 🌐 [ihk-niederbayern.de](http://ihk-niederbayern.de)

#### Verantwortlich für den Inhalt:

Christina Auberger  
@auberger@passau.ihk.de

44 Standortfaktoren aus den Bereichen Infrastruktur, Fachkräfte, Kosten, Marktumfeld, Attraktivität und Wirtschaftsfreundlichkeit der Verwaltung wurden auf Zufriedenheit und Wichtigkeit untersucht. Zur Auswertung wurde immer der Mittelwert der jeweiligen Rückmeldungen bzw. der prozentuale Anteil der Nennungen errechnet. Die Bewertungsskala ist am Schulnotensystem orientiert und reicht von 1 (sehr gut) bis 5 (sehr schlecht).